Präsenzliste der Delegiertenversammlung = Liste de présence de l'Assemblée des délégués

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1922)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bescheidenen Aufträgen zu vergeben. Unsere Generalversammlung wird darüber zu entscheiden haben, ob unsere Gesellschaft als Gegenleistung der Pro Campagna mit einem angemessenen Jahresbeitrag (von Fr. 100.—) beitreten wolle.

Das Problem der *Reorganisation der Gesellschaft* hat auch dieses Jahr den Zentralvorstand, vorab seine Subkommission, viel beschäftigt. Die Beratungen zeigten immer deutlicher, wie schwierig es ist, diesbezügliche Anträge so bestimmt zu formulieren, dass deren Diskussion und Annahme durch die Delegierten- und Generalversammlung — selbst nach vorgängigen Sektionszustimmungen — mit Sicherheit einen Fortschritt für die Gesellschaft bedeuten würde. — Es sei hier erwähnt, dass es einerseits als wünschenswert erachtet wird, dass sich unsere Gesellschaft, ohne ihre Autonomie irgendwie aufzugeben, mit andern Organisationen künstlerischer Art verbinde. Dadurch würden wir auf Grund dieser neuen Kräftegruppierung eine Stärkung erfahren bei der Verteidigung der gemeinsamen künstlerischen und ökonomischen Interessen. — Von anderer Seite wurde die Ueberzeugung ausgesprochen, dass die Arbeit der wirtschaftlichen Reorganisation in erster Linie innerhalb der Sektionen verrichtet werden müsse, und dass die dort gemachten Erfahrungen richtunggebend sein sollen für die Entwicklung der Gesamtgesellschaft und die Ausgestaltung des Sekretariats.

Ueber der Schwierigkeit, die uns das Aufsuchen neuer Wege bereitet, wollen wir nicht vergessen, dass es uns vergönnt war, auf bisher begangenen Bahnen Nützliches für die schweizerische Künstlerschaft zu erreichen.

R. W. Huber.

Präsenzliste der Delegiertenversammlung
Liste de présence de l'Assemblée des délégués

Comité central: Righini, Hermanjat, Mayer, Liner, Blailé, Bocquet, Stauffer.

	Sektionen:		*Sektionen:*
1 Aargau	1: Burgmeier	3 Neuchâtel	3: F. J. Nofaier, L. Loup, G. Du Pasquier
4 Basel	3: Pellegrini, Hosch, Buchner	2 Paris	—
4 Bern	4: Linck, Strasser, Reber, Prochaska	2 St. Gallen	2: A. Blöchlinger, F. Gilsi
1 Fribourg	1: R. Buchs	1 Tessin	—
6 Genève	4: Mairet, Jaggi, Dumont, Métein (Pahnke absent)	4 Vaud	2: Martin Couvet, P. Girardet
2 Luzern	2: H. Zürcher, J. Mohr	6 Zürich	5: Kündig, Baumberger, Moos, O. Kappeler, Ad. Holzmann